

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Christian Grascha, Hermann Grupe, Horst Kortlang und Dr. Stefan Birkner (FDP)

**Wie gestaltet sich der Personalaufwand für die Umsetzung des „Niedersächsischen Wegs“?**

Anfrage der Abgeordneten Christian Grascha, Hermann Grupe, Horst Kortlang und Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 15.09.2020

Mit dem „Niedersächsischen Weg“ wurde ein Maßnahmenpaket für den Natur-, Arten- und Gewässerschutz auf den Weg gebracht. Landesregierung, Landvolk, Landwirtschaftskammer sowie Natur- und Umweltverbände haben diesen gemeinsamen Vertrag unterzeichnet.

Ministerpräsident Weil betonte bei der Unterzeichnung der Vereinbarung, dass die Landesregierung für die Umsetzung der konkreten Schritte „erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung stellen“ werde (<https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/der-niedersaechsische-weg-188638.html>).

1. Mit welchem Personalbedarf wird zur Umsetzung des „Niedersächsischen Wegs“ bei den einzelnen Institutionen gerechnet?
2. Wie viele Stellen werden bei dem NLWKN oder vergleichbaren Institutionen geschaffen, um den „Niedersächsischen Weg“ umzusetzen?
3. Sollten keine zusätzlichen Stellen geschaffen werden: Aus welchen Bereichen werden die Arbeitskräfte rekrutiert, die sich mit der Umsetzung des „Niedersächsischen Wegs“ befassen?